PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Pflegeberatung Stadt Wesseling

Kontaktdaten

Fachstelle für Senioren
An St. Germanus 11
50389 Wesseling
Ansprechpartner/in: Ute Hauck, Susanne Mohs
Telefon: 02236 70142502236 701313
Email: uhauck [at] wesseling.de
Terminvereinbarung notwendig: Nein

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-12:00
Dienstag: 9:00-12:00, 14:00-18:00
Mittwoch: 9:00-12:00
Donnerstag: 9:00-12:00
Freitag: 9:00-12:00
Terminvereinbarung für Beratungsgespräche gewünscht

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Pontivystr.
Entfernung: 200 Meter
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

Fremdsprachenangebot

Beratung auf:

Englisch

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

Behindertenparkplätze vorhanden: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar: Ja

Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden: Nein

Behindertengerechtes WC vorhanden: Nein

Beratung in Gebärdensprache: Nein

Beratung

Beratung

Die Beratungsstelle Pflegeberatung Stadt Wesseling unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die **Pflegerechtsberatung** berät Sie zu Fragen der Leistungen der Pflegeversicherung. Sie berät außerdem zum Widerspruchsverfahren gegen Bescheide der Pflegekassen und/oder der Leistungsträger.

- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

    - Reha für pflegende Angehörige.
    - Gewalt in der Pflege.
    - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
    - MD Begutachtung.
    - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.

- Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.